

19. August 2015

Das Departement für Erziehung und Kultur teilt mit:

Lehrplan Volksschule Thurgau tritt per 1. August 2017 in Kraft

I.D. Der Regierungsrat hat den Zeitpunkt für die Inkraftsetzung des Lehrplans Volksschule Thurgau auf den 1. August 2017 festgelegt und vom Einführungskonzept Kenntnis genommen. Dasselbe ist integraler Bestandteil der Auftragserteilung an die Schulgemeinden.

Die vorbereitenden Arbeiten für den Lehrplan Volksschule Thurgau schreiten planmässig voran. So sollen die kantonalen Bestimmungen im ersten Halbjahr 2016 einer breiten Vernehmlassung unterzogen werden, wie dies auch schon im Rahmen der Konsultation der 21 deutsch- und mehrsprachigen Kantone im Jahr 2013 der Fall war. Anschliessend wird der Regierungsrat den Lehrplan Volksschule Thurgau erlassen. Das vom Amt für Volksschule erarbeitete Einführungskonzept definiert die Rahmenbedingungen zur Umsetzung und liefert unterstützende Informationen und Materialien. Es wurde bei den Bildungsverbänden, der Pädagogischen Hochschule Thurgau und den Ämtern des Departements für Erziehung und Kultur in die Anhörung gegeben und Ende Juni 2015 vom Lenkungsausschuss Lehrplan 21 genehmigt. Der Regierungsrat hat davon Kenntnis genommen und beauftragt die Schulgemeinden, die Vorbereitungsarbeiten anhand des Einführungskonzepts an die Hand zu nehmen, so dass die Arbeit an den sechs Umsetzungszielen zum Lehrplan Volksschule Thurgau in den Schulgemeinden per 1. August 2017 starten kann. Zur Zielerreichung stehen den Schulen vier Jahre zur Verfügung.

Der Kanton Thurgau setzt auf ein lokal verankertes und mit kantonalen Supportangeboten unterstütztes Einführungsmodell. Die Arbeiten in der Umsetzungsphase 2017 - 2021 gestalten die Schulgemeinden individuell aufgrund ihrer Analyse der Ausgangslage. Als Instrumente stehen dazu die Kompetenzprofile für Lehrpersonen und Schulleitungen zur Verfügung. Die gestaffelte Einführung und die

2/2

Dauer der Umsetzungsphase erlauben es, Schwerpunkte innerhalb der vier Jahre zu setzen. Zur Gestaltung der Umsetzungsphase stehen den Schulgemeinden neben vorhandenen Strukturen und Grundlagen zusätzlich verschiedene kantonale Einführungs- und Umsetzungselemente zur Verfügung. Dies sind beispielsweise die ausgebildeten Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, eine Lehrmittelübersicht, die kantonalen Einführungsmodule «Lehr- und Unterrichtsverständnis» und «Einführung der Beurteilungsgrundlagen» oder die Angebote der Pädagogischen Hochschule Thurgau.